

Ein Traum geht in Erfüllung

Luca Otremba mimt beim Kaufbeurer Tänzelfest heuer den Kaiser, während Sebastian Blösch wegen der Corona-Pandemie zwei Jahre lang vergeblich auf die Rolle seines Lebens gewartet hat.

Von Birte Mayer

Kaufbeuren Des einen Freud, des anderen Leid – das gilt in diesem Jahr für die Kaiserrolle beim Tänzelfest. Zwei Jahre lang hatte Sebastian Blösch vergeblich auf seinen großen Auftritt gehofft. Denn wegen der Corona-Pandemie musste das älteste historische Kinderfest Bayerns zweimal ausfallen. Jetzt hat Blösch keine Zeit mehr, er studiert inzwischen. Umso mehr freut sich Luca Otremba. Für den 20-Jährigen geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Der angehende Student blickt auf eine lange Tänzelfestlaufbahn zurück und krönt diese nun als Kaiser Maximilian.

Angefangen hatte Otremba als Bürgerbub. Weiter ging es mit Maurer, Hopfersohn, Jäger, Metzger und Ratsherr. 2020 war er als Bürgermeister vorgesehen – auch

schon eine Sprechrolle. Denn vor dem großen Festzug, bei dem 1600 Kinder in stilechten Kostümen die Geschichte ihrer Stadt spielen, zieht Kaiser Maximilian in seine „vielliebe Stadt“ ein. Für dieses Schauspiel proben die Hauptdarsteller in der Kulturwerkstatt bereits seit März. Der 16-jährige Basti Höhne schlüpft nun in die Rolle des Bürgermeisters: „Ich war etwas überrumpelt, als ich die Rolle bekam, habe aber gleich Ja gesagt“, erzählt er. Obwohl er Respekt vor seiner Ansprache am Rathaus vor Tausenden Besuchern hat, freut er sich schon jetzt darauf.

Auch bei den Regisseurinnen Nadja Ostertag und Eva Pfefferle macht sich die Corona-Pause bemerkbar. Obwohl sie die Einzugszene schon etliche Jahre betreuen, müssen sie sich die Abläufe jetzt wieder ins Gedächtnis rufen. Für Auflockerung sorgt da Kunz von



Des Kaisers Kleider werden angepasst (von links): Sieglinde Blind, Pauline Wachter (Kaiserin), Bastian Höhne (Bürgermeister), Jan-Luca Ansorge (Kunz von der Rosen), Luca Otremba (Kaiser) und Helga Grundner. Foto: Mathias Wild

der Rosen, der einstige Hofnarr des Kaisers, der auch im Spiel traditionell die Lacher des Publikums auf seiner Seite hat. Auf Jan-Luca Ansorge (17) kommt allerdings eine besondere Herausforderung zu:

Neben seiner Rolle als Kunz spielt er in der Tänzelfest-Knabenskapelle – er steht also vor stressigen Festtagen. Eine Herausforderung für alle wird es auch, durch die von Zuschauern gesäumte Kaiser-Max-

Straße vor das Rathaus zu reiten. Pfefferle hofft, dass es den Pferden gut geht. Schließlich müssten sich auch die Tiere erst wieder an die Atmosphäre beim Festzug gewöhnen. Der Kanzler, gespielt von Benedict Hentschel (16), saß schon einmal als König Konradin auf einem Pferd und hat deshalb keine Bedenken vor dem Auftritt hoch zu Ross. In einem Punkt sind sich alle einig: Endlich wieder Tänzelfest! Die Vorfreude ist riesig.

Das Fest findet vom 14. bis 25. Juli statt. Haupttage sind vom 15. bis 18. Juli. Am Freitag- und Samstagabend steht das mittelalterliche Lagerleben in der Altstadt auf dem Programm. Die Festzüge mit Einzug von Kaiser Maximilian finden am Sonntag und Montag jeweils ab 13.30 Uhr statt.

☛ Das komplette Programm gibt es im Internet unter www.taenzelfest.de